

ANFORDERUNGSSYSTEM

Semmelweis Universität, Fakultät für Medizin - einstufiger medizinischer Diplom-Studiengang
Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Titel des Kurses: Bevezetés az olasz orvosi szaknyelvre I.

Englische Bezeichnung: Introduction to Italian for Medical Purposes I.

Deutsche Bezeichnung: Einführung in die medizinische Fachsprache Italienisch I.

Kreditpunkte:2

Semester:

(in dem das Fach nach dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Semesterwochenstunde: 2	Vorlesung:	Praktikum:	Seminar:2
--------------------------------	-------------------	-------------------	------------------

Typ des Kurses: **Pflichtfach** **Wahlpflichtfach** /**Wahlfach**

(BITTE UNTERSTREICHEN SIE DIE ENTSPRECHENDE ANGABE!)

Studienjahr:2023/2024

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Code des Studienfaches: AOSNYE945_1M

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: **Dr. habil. Katalin Fogarasi**

Arbeitsstelle und Kontaktdaten der/des Studienverantwortlichen: : Institut für Fachsprachen,

+36-20-670-1330

Position der/des Studienverantwortlichen: Direktorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Lernzielsetzung des Faches und dessen Stellenwert im medizinischen Curriculum:

Der Kurs basiert auf authentische fachsprachliche Akte und auf schriftliche /mündliche fachsprachliche Paneele. Das Ziel des Kurses ist die Begleitung der Studierenden von Neuanfängerstufe bis zur Kommunikationsstufe A2-B1 (untere Schwelle) in der medizinischen Fachsprache

Dem Studienfach zugeordneter Unterrichtsort (Adresse des Vorlesungssaals, Seminarraums, usw.) H-1094 Budapest, Ferenc tér 15

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfachs erworbene Kompetenzen:

Welche Kompetenzen werden bei erfolgreichem Abschluss des Faches erworben:

- Hörverstehen: Verständnis eines professionellen Textes zu einem vertrauten beruflichen Thema
- Verständnis der Anamnese und der Krankheitsbeschreibung zu einem vertrauten beruflichen Thema
- authentische Durchführung eines Dialogs zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient zu einem vertrauten beruflichen Thema
- eine Zusammenfassung eines ungarischsprachigen Textes zu einem vertrauten Berufsthema in der Zielsprache
- authentische mündliche und schriftliche Ausführung von Einweisungen, Patienteninformationen und

Krankengeschichte in der Zielsprache

Die Studierenden sind in der Lage, in italienischer Sprache die Anamnese zu erheben, vorliegende Beschwerden zu erfragen, Anweisungen und Fragen während der Untersuchung zu formulieren, einen Überweisungsbrief zu schreiben, Befunde zu interpretieren, Untersuchungsmethoden auf B1-Niveau zu beschreiben.

Hauptinhaltliche Knotenpunkte:

- Körperregionen, Körperteile und Krankheitsbezeichnungen
- Anamneseerhebung
- Erbkrankheiten, Krankheitsanfälligkeit, Todesursachen
- Physikalische Untersuchungen und Schmerzarten
- Diagnose, Patienteninformation
- Arzneimittelformen und therapeutische Mittel
- Notfallversorgung, Erste Hilfe
- Ärztliche Einweisung
- Verlauf der Eingriffe und Untersuchungen

Vorherige Studienvoraussetzung/en für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches:

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs die Meinung der Organisationseinheit für Bildung und Forschung bezüglich Möglichkeiten einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Mindest- und Höchstzahl von Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich ist sowie die Kriterien für die Auswahl der Studierenden:

Beschreibung der Thematik:

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Anhänge dürfen nicht beigelegt werden!)

(Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigelegt werden!).)

Weitere Lehrende:

Adél Pujsek
Dr Judit Ligeti
Anna Éry

Der Kurs basiert auf authentische fachsprachliche Akte und auf schriftliche /mündliche fachsprachliche Paneele. Das Ziel des Kurses ist die Begleitung der Studierenden von Neuanfängerstufe bis zur Kommunikationsstufe A2-B1 (untere Schwelle) in der medizinischen Fachsprache.

Wochen Thema

1. Einleitung, persönliche Informationen
Fertigkeit: Ersuchen um Informationen über grundlegende Daten
2. Datenerhebung, medizinische Fachgebiete
Fertigkeit: Orientierung im Gesundheitsdienst
3. Körperregionen, Körperteile und damit zusammenhängende Symptome
Fertigkeit: Anamnesegespräche und Beschwerden
- 4) Krankheiten, chirurgische Eingriffe, Lebensstil
Fertigkeit: Anamneseerhebung
5. Körperliche Untersuchungen
Fertigkeit: Formulierung von Anweisungen
6. LEK. Zusammenfassung, Systematisierung
Fertigkeit: schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
7. Abschlussprüfung Apparative Untersuchungen
Fertigkeit: Überweisung für diagnostische Untersuchungen
8. Die Erstellung einer Diagnose
Fertigkeit: Patienteninformation, Angabe der Wahrscheinlichkeit der Pathologie
9. Verabreichungsformen von Medikamenten und therapeutische Gruppen
Fertigkeit: Formulierung von Anweisungen für den Gebrauch von Arzneimitteln
10. Ärztliche Überweisung

Fertigkeit: Beantragung einer Untersuchung oder Beratung
11. Vorgehen bei Eingriffen und Untersuchungen
Fertigkeit: Vorbereitung auf Operationen oder Untersuchungen, Aufklärung
12. Zusammenfassung, Systematisierung
Fertigkeit: schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
13. LEK. Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
Fertigkeit: mündliche Fertigkeiten üben
14. Mündliche Prüfung, Bewertung der Sprachkompetenzen

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit Randgebieten des Studienfaches stehen (sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlfächern). Mögliche Überschneidungen von Thematiken:

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall.

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigtem Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten. Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit:

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigtem Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Abschlussprüfung: Woche 7 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6

Mündliche Prüfung: Woche 13-14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigtem Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten; Abschlussprüfung, Mündliche Prüfung.

Formen des Leistungsnachweises (Rigorosum, Kolloquium, praktische Prüfung, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala - oder keine Prüfung):

Abschlussprüfung: Woche 7 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6

Mündliche Prüfung: Woche 13-14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90–100% = sehr gut (5)

Prüfungsanforderungen:

(Aufgabenliste, Themenbereiche der Testprüfungen, obligatorische Parameter, Abbildungen, Begrifflichkeiten, Listen von Berechnungen, praktische Fertigkeiten)

Zusammensetzung der Benotung (TVSZ 2022 die Art der Festlegung der Note:)

(die Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung. Die Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen. *Möglichkeiten und Bedingungen für eine Benotung.*)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

0-49% = ungenügend (1)

50–60% = ausreichend (2)

61–75% = befriedigend (3)

76–89% = gut (4)

90–100% = sehr gut (5)

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben:

Vom Institut für Fachsprachen zusammengestelltes Lernmaterial mit authentischer pharmazeutischer Dokumentation. In Moodle hochgeladene Kursmaterialien.

Die Unterschrift der/des habilitierten Dozenten/Dozentin (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Die Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Trägerinstitution

Das Datum der Abgabe: 30-04-2023